GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

CORVATON 2 mg Tabletten

Molsidomin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn sie die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. WAS IST CORVATON UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CORVATON BEACHTEN?
3. WIE IST CORVATON EINZUNEHMEN?
4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
5. WIE IST CORVATON AUFZUBEWAHREN?
6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

1. WAS IST CORVATON UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Corvaton ist ein Arzneimittel, das die Arterien und Venen erweitert.

Corvaton wird zur Dauerbehandlung der Angina pectoris angewendet, um akute Angina-pectoris-Anfälle zu vermeiden. Corvaton ist nicht dazu geeignet, einen Angina-pectoris-Anfall zu unterbrechen, der beginnt oder bereits eingesetzt hat.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CORVATON BEACHTEN?

Corvaton darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Molsidomin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Corvaton sind;
- wenn Ihr arterieller Blutdruck abnormal stark erniedrigt ist;

- bei bestimmten Fällen von Herzanfällen, schwerer Kreislaufinsuffizienz oder Herzinsuffizienz: Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie Corvaton einnehmen dürfen oder nicht;
- wenn Sie schwanger sind;
- wenn Sie stillen;
- wenn Ihr Körper bestimmte Zucker nicht verträgt (siehe „Corvaton enthält Laktose“).

Nehmen Sie keinesfalls Arzneimittel, die die Erektion steigern (wie Sildenafil, Vardenafil, Tadalafil) während Ihrer Behandlung mit Corvaton, da das Risiko einer starken und schwerwiegenden Senkung des arteriellen Blutdrucks besteht.
Ebenso können Sie Corvaton nicht gleichzeitig mit bestimmten Arzneimitteln gegen pulmonalen Bluthochdruck (wie Riociguat) einnehmen, da dies das Risiko eines Blutdruckabfalls erhöht.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Corvaton einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Corvaton ist erforderlich,

- wenn Sie zu Blutdrucksenkungen neigen, da Corvaton ein Absinken des arteriellen Blutdrucks verstärken kann.
- wenn Sie unter einer Verminderung der Leberfunktion leiden. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise eine geringere Menge Molsidomin verschreiben (siehe „Wie ist Corvaton einzunehmen?“).

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder früher auf Sie zugetroffen hat.

Einnahme von Corvaton zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Nehmen Sie keinesfalls Arzneimittel, die die Erektion steigern (wie Sildenafil, Vardenafil, Tadalafil) während Ihrer Behandlung mit Corvaton, da das Risiko einer starken und schwerwiegenden Senkung des arteriellen Blutdrucks besteht.
Ebenso können Sie Corvaton nicht gleichzeitig mit bestimmten Arzneimitteln gegen pulmonalen Bluthochdruck (wie Riociguat) einnehmen, da dies das Risiko eines Blutdruckabfalls erhöht.

Nehmen Sie keine Nitratderivate (Arzneimittel gegen Angina pectoris) zur Dauerbehandlung während Ihrer Behandlung mit Corvaton ein, da die Wirkungen dieser Arzneimittel sich addieren.
Bei einem akuten Angina-pectoris-Anfall können Sie jedoch Nitratderivate sublingual einnehmen, das heißt als Tabletten, die unter der Zunge zergehen, oder als Spray, dass unter die Zunge gesprüht wird, ohne Ihre Behandlung mit Corvaton zu unterbrechen.

Sie können Corvaton zusammen mit den meisten Arzneimittel für das Herz und die Gefäße einnehmen. Wenn Sie jedoch gleichzeitig mit Corvaton andere Arzneimittel einnehmen, die den arteriellen Blutdruck senken, kann Ihr arterieller Blutdruck stärker absinken. Sprechen Sie darüber mit Ihrem Arzt.

Während Ihrer Behandlung mit Corvaton sollten Sie die Einnahme bestimmter Arzneimittel gegen Migräne (z. B. Ergotamin) vermeiden, da die Wirkung dieser Arzneimittel und die Wirkung von Corvaton durch die gleichzeitige Einnahme verringern werden kann.

Einnahme von Corvaton zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Sie können Corvaton gleichzeitig mit Nahrungsmitteln oder Getränken einnehmen.
Wenn Sie jedoch während Ihrer Behandlung mit Corvaton Alkohol trinken, kann Ihr arterieller Blutdruck stärker sinken.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähighkeit

Sie dürfen Corvaton nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind, da gegenwärtig keine ausreichenden Informationen zur Anwendung von Molsidomin während der Schwangerschaft vorliegen.
Ebenso dürfen Sie während Ihrer Behandlung mit Corvaton nicht stillen, da nicht bekannt ist, ob Corvaton in die Muttermilch übertritt.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Wenn Sie durch einen Blutdruckabfall, Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen beeinträchtigt sind, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

Corvaton enthält Laktose
Bitte nehmen Sie Corvaton erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST CORVATON EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Corvaton immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene:
Generell müssen Sie Ihre Behandlung mit der Einnahme von einer Tablette Corvaton 2 mg morgens, 1 Tablette mittags und 1 Tablette abends beginnen. Bei Bedarf wird Ihr Arzt die Dosis auf 2 Tabletten Corvaton 2 mg morgens, 2 Tabletten mittags und 2 Tabletten abends erhöhen.
Bei schwerer Angina pectoris wird Ihr Arzt Ihre Behandlung direkt mit 2 Tabletten Corvaton 2 mg morgens, 2 Tabletten mittags und 2 Tabletten abends beginnen.

Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie lange Sie Corvaton einnehmen müssen. Da Corvaton zur Dauerbehandlung bestimmt ist, muss es generell über einen sehr langen Zeitraum eingenommen werden.

Verminderung der Nierenfunktion und ältere Patienten:
Wenn Sie unter einer Verminderung der Nierenfunktion leiden oder wenn Sie älter sind, können Sie generell die normale Menge Corvaton einnehmen.

Verminderung der Leberfunktion:
Wenn Sie unter einer Verminderung der Leberfunktion leiden, wird Ihr Arzt Ihnen möglicherweise eine geringere Menge Molsidomin verschreiben.

Art der Anwendung:
Schlucken Sie die Tabletten mit etwas Wasser herunter, ohne sie zu kauen oder zu lutschen.

Wenn Sie eine größere Menge von Corvaton eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie zu viel Corvaton eingenommen haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Bei einer Einnahme zu hoher Dosen können Sie unter einem Blutdruckabfall mit Unwohlsein, Schwindel, Bewusstlosigkeit leiden. Wenn diese Anzeichen auftreten, müssen Sie sich hinlegen und Ihre Beine höher lagern, während Sie auf den Arzt warten.

Informationen für den behandelnden Arzt:
Liegen Anzeichen eines deutlichen Blutdruckabfalls vor, muss der Patient stationär eingewiesen werden. Ist die Arzneimitteleinnahme kürzlich erfolgt, wird eine Magenspülung durchgeführt.
Es gibt kein spezielles Gegengift; die Therapie basiert auf den zu beobachtenden Symptomen.

Wenn Sie die Einnahme von Corvaton vergessen haben
Fahren Sie baldmöglichst mit der Behandlung fort, verändern Sie dabei weder die einzunehmende Menge noch die Anzahl der Einnahmen. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis Corvaton ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Corvaton abbrechen
Wenn Sie Ihre Behandlung mit Corvaton abbrechen, besteht das Risiko, dass Sie häufiger Angina-pectoris-Anfälle haben. Wenden Sie sich immer an Ihren Arzt, wenn Sie die Behandlung abbrechen möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Corvaton Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die häufigsten Nebenwirkungen sind Kopfschmerzen, die zu Beginn der Behandlung auftreten. Im Laufe der Behandlung bessern sie sich normalerweise oder klingen ganz ab.

Während Ihrer Behandlung mit Corvaton können folgende Nebenwirkungen auftreten:

Nervensystem: Kopfschmerzen, Schwindel.
Herz und Gefäßsystem: Abfall des arteriellen Blutdrucks, insbesondere im Stehen (orthostatische Hypotonie) ; schwere Abfall des arteriellen Blutdrucks (z.B. mit Schock).
Verdauungstrakt: Übelkeit, Verdauungsstörungen.
Allergien: allergische Hautreaktion, Bronchospasmus, schwere allergische Reaktion des gesamten Körpers (anaphylaktischer Schock).
Blut- und Lymphsystem: geringe Zahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie).

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:
Belgien: Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, www.afmps.be.
Abteilung Vigilanz: Website: www.notifieruneffetindesirable.be, e-mail: adr@fagg-afmps.be.
Luxemburg: Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg. Website: www.guichet.lu/pharmakovigilanz.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST CORVATON AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.
.

© Pharma.be

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Corvaton enthält

- Der Wirkstoff ist Molsidomin. Jede Tablette enthält 2 mg Molsidomin.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose, Crospovidon, Macrogol 6000, Magnesiumstearat.

Wie Corvaton aussieht und Inhalt der Packung

Corvaton 2 mg Tabletten sind flache, längliche, teilbare, weiße Tabletten.
Sie sind in Packungen mit 50 und 100 Tabletten in orange Blisterpackungen (Alu/PVC-PVDC) erhältlich.

Molsidomin ist auch als Tabletten mit 4 mg, als Retardtabletten mit 16 mg Molsidomin (Coruno) und als Injektionslösung ausschließlich zur Anwendung im Krankenhaus erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutischer Unternehmer: THERABEL PHARMA S.A.
Boulevard de l'Humanité 292
B-1190 Forest

Hersteller: SKYEPHARMA PRODUCTION SAS
Zone Industrielle Chesnes Ouest
55 Rue du Montmurier
F-38070 SAINT-QUENTIN FALLAVIER

Zulassungsnummer: BE 113897 ; LU 2006038460.

Art der Abgabe: verschreibungspflichtig.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 11/2024.